Editorial

Das vorliegende Heft bringt neben dem Schlussteil des Aufsatzes über das Schicksal des jüdischen Altphilologen Willi Lewinsohn recht verschiedene Beiträge: von Grundzügen des politischen Lebens im antiken Athen bis zu Reflexionen über einen modernen Humanismus auf altprachlicher Grundlage. Das Spektrum reicht von Cicero über Lukrez, Beda Venerabilis bis Spinoza. Damit wird deutlich, dass der Horizont des altsprachlichen Unterricht prinzipiell Texte aus mehr als zwei Jahrtausenden umfasst. Der einzelne Lehrer wird im Unterricht sicher nur einen Bruchteil davon behandeln können. Das hier Gebotene

kann nur eine Anregung sein. Dasselbe gilt für die beiden Aufsätze zu methodischen Fragen. – Zum Jahresende gilt es wieder einmal, allen Kolleginnen und Kollegen Dank zu sagen, die ihre Studien und Rezensionen dem Forum Classicum zur Verfügung gestellt haben. – Ein altes Weihnachtslied, von unserem österreichischen Kollegen Dr. R. Kadan ins Lateinische übersetzt, schließt das Heft ab. Weitere lateinische Lieder findet man in seinem Buch "Cantare necesse est. Lieder in lateinischer Sprache" (Wien: W. Braumüller Verlag 2008).

Andreas Fritsch

Impressum ISSN 1432-7511 55. Jahrgang

Die Zeitschrift **Forum Classicum** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene "Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes" fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im Forum Classicum veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: http://www.altphilologenverband.de

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: http://www.altphilologenverband.de Univ.-Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Seminar für Klassische Philologie, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg, Tel.: (0 761) 2 03 - 31 22, E-Mail: Bernhard.Zimmermann@altphil.uni-freiburg.de

Schriftleitung: Prof. Andreas *Fritsch*, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin); E-Mail: *classics@zedat.fu-berlin.de*

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

- 1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
- 2. Didaktik, Schulpolitik:
 - StRin Bärbel Flaig, Anton-Sommer-Straße 41, 07407 Rudolstadt, litterae26@aol.com
- 3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
 - StD Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
- 4. Zeitschriftenschau:

Prof. Dr. Felix *Mundt*, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie, *felix.mundt@staff.hu-berlin.de*

StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin, Josef.Rabl@t-online.de;

OStR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin, martin.schmalisch@web.de

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OStR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: mail@ruediger-hobohm.de

Anzeigenverwaltung: OStR'in Christina *Martinet*, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53, E-Mail: *CMartinet@t-online.de*

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Spörerauer Straße 2, 84174 Eching/Weixerau, E-Mail: info@boegl-druck.de.